

# Propsteigemeinde St. Vitus zu Meppen

## Der Pfarrgemeinderat



### Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 6. Februar 2018

<b>Ort:</b>	Sitzungsraum des Gemeindehauses
<b>Dauer:</b>	19:30 Uhr bis 21:30 Uhr
<b>Sitzungsleiter:</b>	Dietmar Schäfer
<b>Protokollant:</b>	Norbert Niers
<b>Anwesende:</b>	Propst Dietmar Blank, Diakon Bernward Rümpker, Mechthild Büter-Conen, Hans Determann, Christina Kathmann, Gisela Knuck, Maria Kuhl, Roswitha Lammersdorf, Norbert Niers, Dr. Elmar Oestreicher, Lucia Reinert, Dietmar Schäfer, Marina Schlangen, Jörg Schulte, Gabriele Spalthoff, Stephan Wendt
<b>entschuldigt:</b>	Pastor Rainer Lührmann, Diakon Thorsten Giertz, Diakon Anton Reinert, Simone Bartels, Carolin Boeker, Martina Bohlin, Ursula Boven-Osternmann, Hannes Lügering, Julia Ritzenhoff, Nina Vos

### 1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 4. Dezember 2017

Dietmar Schäfer begrüßt alle Anwesenden. Das Protokoll der Sitzung vom 4. Dezember 2017 wird einstimmig genehmigt.

### 2. Geistliche Einstimmung

Zur geistlichen Einstimmung trägt Norbert Niers zu einem Bild vom Abriss des Immerather Doms in Erkelenz-Immerath vor vier Wochen Gedanken von Franz Kamphaus vor.

### 3. Personelle Situation

Propst Blank schildert den Ausschussmitgliedern den weiterhin sehr ernsten Gesundheitszustand von Pastor Rainer Lührmann. Während vom Krankenhausgeistlichen Pastor Peter Göhlich weiterhin Gottesdienste am Mittwoch und am Wochenende übernommen werden, wird der Beerdigungsdienst insbesondere durch Stephan Wendt unterstützt. Die bereits laufende Organisation der Messdienerwallfahrt im kommenden Sommer nach Rom wird vom Jugendbüro des Dekanats weitergeführt – nach aktuellem Anmeldestand werden keine zusätzlichen Begleitpersonen benötigt.

Ab 1. März wird der indische Priester Pater Devis Chakkalamittath, der bereits seit 20 Jahren in Deutschland tätig ist, das Team der Hauptamtlichen unterstützen. Er wird die Wohnung in der ersten Etage der Kaplanei beziehen. Propst Blank, der bereits mit Pater Devis sprechen konnte, zeigt sich zuversichtlich, dass er sich schnell in Meppen einleben wird, und freut sich, dass er die Gemeinde auf dem Weg des Glaubens begleiten wird.

Welche Aufgaben er neben der Leitung von Gottesdiensten übernimmt wird zum späteren Zeitpunkt im Team der Hauptamtlichen erörtert. Pater Devis befindet sich momentan zum Urlaub in Indien, so dass noch nicht feststeht, wann genau er seinen Dienst antreten wird. Eine persönliche Vorstellung in den Gottesdiensten mit einem Grußwort des PGR durch den Vorsitzenden Herrn Schäfer ist für das erste oder zweite Märzwochenende vorgesehen.

Auf Wunsch des Vorstands skizziert Christina Kathmann anhand eines Schaubildes die Organisationsstrukturen des Zeltlagers. Hier arbeiten neben je einem Leitungsteam des großen und kleinen Lagers, Gruppenleiter, Vortrupp, Zeltwarte, Küchenteam, Kochmuttis und Fahrradaffen sowie Christina Kathmann als Hauptamtliche im Team eng zusammen. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass die Jugendlichen sehr verantwortungsvoll und zuverlässig die Planung, Organisation und Durchführung der Zeltlager übernehmen, ohne dass hierdurch besonders große Ressourcen der Hauptamtlichen gebunden sind. Die Aufgaben von Christina Kathmann konzentrieren sich insbesondere auf interne Abstimmungen sowie auf administrative und finanzielle Bereiche.

Propst Blank weist noch darauf hin, dass Kosten eingespart werden konnten, indem seit einigen Jahren gesunde und leckere Mahlzeiten vor Ort von den Kochmuttis zubereitet werden. Neben geringeren Kosten

müssen auch, im Vergleich zur früheren Cateringlösung, weniger Speisen entsorgt werden. Das Zeltlager in diesem Jahr wird aller Voraussicht nach in Schwagstorf stattfinden.

Aktuell müssen Eltern für ein zehntägiges Zeltlager bei Vollverpflegung 100,- € entrichten, wobei es für Geschwisterkinder Staffelpreise und bei sozialen Härten individuelle Sonderregelungen gibt. Die Pflege, Reparatur und Neuanschaffung von Zelten wird zum größten Teil über Spenden finanziert. So diene eine kfd-Spende und der Erlös des Pfarrfestes der Neuanschaffung eines Küchenzeltes.

#### 4. Vorbereitung der Gremienwahlen in unserer Pfarreiengemeinschaft

Zu den am 11./12. November 2018 anstehenden Gremienwahlen (Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte) im Bistum Osnabrück wird es ab Mitte März nähere Informationen vom Seelsorgeamt geben. Hier ist u. a. Nicole Muke bereit, auch in die Gemeinden zu gehen und vor Ort die Gremien bei den Vorbereitungen zu unterstützen.

Zur weiteren Planung soll aus diesem Anlass in der kommenden Sitzung am 11. April 2018 gemeinsam mit dem PGR Teglingen/Schwefingen/Varloh ausgelotet werden, welche Auswirkungen für unsere Pfarreiengemeinschaft zu erwarten sind. Dietmar Schäfer hat dazu Frauke Neuber, die unsere Pfarreiengemeinschaft sehr gut kennt, in ihrer Funktion als Dekanatsreferentin eingeladen, um aktuelle und auch neue rechtliche Rahmenbedingungen zu erläutern. Ebenso wird mit Maria Jaspers und Heinrich Sielker Kontakt aufgenommen, um zu dieser Sitzung einzuladen. Je nach Konstellation müssten gewisse Entscheidungen z. B. für einen gemeinsamen PGR unserer Pfarreiengemeinschaft bereits vor der Wahl im November getroffen werden. Zudem müssen Fristen eingehalten sowie Überlegungen zur Kandidatensuche angestellt werden. Neben einer Infoveranstaltung ist v. a. die individuelle persönliche Ansprache wichtig, die bereits umgehend von jedem Gremienmitglied begonnen werden kann. Auch ein Beitrag für den nächsten Dreiklang ist vorgesehen.

Gabriele Spalthoff weist darauf hin, dass im Rahmen der Bistumsaktion zur Kirche der Beteiligung auch die Kandidatensuche neu belebt werde und es im Rahmen von unterschiedlichen Vernetzungen viel Neues für die Pfarrgemeinden gibt.

#### 5. Berichte aus den Ausschüssen, dem Kirchenvorstand und den Gremien

- Vom Ausschuss **Erwachsenenkatechese** liegt kein Protokoll vor, allerdings wurde das liturgische Angebot *Momente mit Gott* am 17. Januar 2018 zum Thema „Zeit“ vom Ausschuss vorbereitet und durchgeführt.
- Der **Liturgieausschuss** hat in seiner letzten Sitzung (siehe auch Protokoll vom 19.01.2018) die Fronleichnamsprozession angesprochen, die in diesem Jahr von der Paulusgemeinde organisiert wird. So wurde angeregt, nach dem Schlusssegnen in der Propsteikirche auf dem Kirchplatz einen kleinen Grillimbiss anzubieten. Christina Kathmann teilt hierzu mit, dass die Jugendlichen diese Aufgabe zugunsten der Zeltlagerfinanzierung übernehmen werden. So kann sich auf diese Weise ein Gemeinschaftserlebnis im Kontext des Fronleichnamfestes als Zeichen der Begegnung ergeben. Dieses passt auch zur Intention des Festes, als Kirche und Glaubensgemeinschaft nach draußen auf die Straße zu gehen. Dabei werden die Jugendlichen sicherstellen, dass die Vorbereitungen zur anschließenden Begegnungsfeier den liturgischen Ablauf nicht negativ beeinflussen werden.

Zudem wird nach neuen Möglichkeiten im Sinne einer zielgruppenorientierten Liturgie gesucht, die Kommunionkinder in den, insgesamt recht langen, Gottesdienst noch besser einzubinden. So ist z. B. eine entsprechende Kinderkatechese im Gemeindehaus analog zum ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag denkbar. Kinder, deren Rolle bei dem Fronleichnamfest in der Vergangenheit mehr eine eher äußerliche war, kämen so aus dem besonderen „Fokus der ersten Reihe“ heraus. Dieses Thema soll aber aufgrund der jahrzehntelangen Tradition sehr behutsam angegangen werden. In einem nächsten Schritt werden hierzu die Verantwortlichen der drei Stadtgemeinden, die für die Erstkommunionkatechese zuständig sind, gebeten, entsprechende Vorschläge zu erarbeiten.

Ferner wird zur Fastenzeit angeregt, in den Messfeiern den Aspekt des Verzichtes über kleinere Ruhe- und Besinnungsphasen bzw. bewusste Momente der Stille spürbar werden zu lassen. So sollten nach Möglichkeit die Fürbitten nicht vorformuliert werden. Vielmehr soll der Gemeinde angeboten werden, in einer Stille-Phase die eigenen Anliegen vor Gott zu tragen. Die Fürbittsprecherinnen und Fürbittsprecher müssten entsprechend informiert werden. Hierzu merkt Propst Blank an, dass einerseits die Gemeindemitglieder, die Gottesdienste über den Rundfunk verfolgen, durch eine längere Stille irritiert sein könnten und den Sender wechseln. Ferner seien oft auch viele Angehörige von Verstorbenen anwesend, denen das namentliche Gebet im Rahmen der Fürbitten sehr wichtig ist. Zudem sind auch die laufenden Messintentionen zu

berücksichtigen. Als Kompromiss erhält die Kombination aus einigen gelesenen Fürbitten sowie einem Moment der Stille für individuelle persönliche Anliegen die allgemeine Zustimmung des Gremiums.

Zur Würdigung Mariens im Monat Mai soll neben dem Marienlied als Schlusslied der Auszug der liturgischen Dienste vor dem Marienaltar statt vor dem Hochaltar Aufstellung nehmen. Neben dem besonderen Blumenschmuck soll hierdurch die Mutter Jesu in den besonderen Blick genommen werden. Ferner sind bereits Anfragen an Schulen erfolgt, um analog zur Krippengestaltung in der Adventszeit, auch Schülerinnen und Schülern durch die Gestaltung des Marienaltars die Möglichkeit zu geben, sich mit Maria zu auseinandersetzen.

- Aus dem **Kirchenvorstand** berichten Propst Blank und Hans Determann. Da beim Neubau des Caritasgebäudes Regenwasser auf dem Grundstück entsorgt und nicht in die Kanalisation abgeleitet werden darf, sind Fragen zur Oberflächenentwässerung aufgetreten, die die Nutzung des Propsteigartens tangieren. Im Vorfeld dieser Baumaßnahmen wurde jedoch der Gemeinde zugesichert, den Garten in direkter Nähe zur Kirche auch weiterhin uneingeschränkt nutzen zu können, sodass die bisherigen Planungsvorschläge von der Propsteigemeinde abgelehnt werden mussten. Am kommenden Mittwoch sollen bei einer außerordentlichen KV-Sitzung gemeinsam mit Verantwortlichen des Bistums Alternativen erörtert werden.

Beim Haus am Wehr wurde Einsicht in den Kaufvertrag genommen, um die Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen der Zweckbestimmung auszuloten. Zur weiteren Klärung der zukünftigen Nutzung, bei der auch ein Abriss zur Diskussion steht, ist ein Einvernehmen mit der Stadt Meppen notwendig, wozu noch weitere Gespräche anstehen.

- Für den **Ausschuss Familien und Kindertagesstätten** berichtet Mechthild Büter-Conen von einer Neukonstitution mit der Gemeindeferentin Carolin Boeker. Dies ist nach dem Ausscheiden von hauptamtlichen Mitgliedern erforderlich geworden. Aufgrund des mehrfach geäußerten Wunsches soll in diesem Jahr als nächste Aktion der Großeltern-Kind-Nachmittag wiederholt werden.
- Gabriele Spalthoff berichtet von der Arbeit der **Dekanats AG der Pfarrgemeinderäte**. Aktuell wird das Thema Kirchenbilder aufgegriffen, dass mit Bibeltexten z. B. der Emmausgeschichte in Beziehung gesetzt wird.

Ferner berichtet Gabriele Spalthoff von der Teilnahme an einer „start up“-Veranstaltung des Bistums zur Thematik der *Kirche der Beteiligung* gemeinsam mit Herrn Sielker aus Teglingen. Zu weiteren, bereits geplanten, Werkstattveranstaltungen sind Teams aus den jeweiligen Pfarrgemeinden eingeladen.

- Der **Caritasausschuss** hat sich u. a. mit den Planungen zum kommenden Solidaritätslauf am 04.03.2018 beschäftigt. Das aktuelle Ausschussprotokoll geht den PGR Mitgliedern in Kürze zu. In diesem Jahr wird das Misereoprojekt: „*Butterflies: Hilfe für Straßenkinder!*“ in Indien unterstützt. Das von Misereormitarbeitern aus Aachen vorgestellte Projekt befasst sich mit der Alphabetisierung von Straßenkindern.

Informationen zum Solidaritätslauf sowie zur Misereoraktion werden von Carolin Boeker, Lucia Reinert, Veronika Röttger sowie dem Dekanatsjugendbüro an die hiesigen Schulen gegeben. Die Stempelstation wird zunächst von der Jugend besetzt, die dann von Gabriele Spalthoff und Stephan Wendt abgelöst werden. Während im Dekanat Nord die Aktion bereits um 06:00 Uhr beginnt, bleiben die Soliläufe im Dekanat Emsland Mitte bei 13:00 bis 18:00 Uhr. Um eine rege Teilnahme wird gebeten.

## 6. Was nehme ich in der Gemeinde wahr?

- Zum Bittgottesdienst für Pastor Rainer Lührmann gab es sehr positive Rückmeldungen. Allen Beteiligten wird hierfür herzlich gedankt.
- Auch zur diesjährigen, sehr erfolgreichen Sternsingeraktion gilt allen Organisatoren sowie vor allem auch den Kindern und Jugendlichen ein herzliches Dankeschön.
- Unserem Organisten Balthasar Baumgartner wurde über Herrn Zimmer nach Vorbereitung von Gabriele Spalthoff ein besonderer Dank im Rahmen der sehr erfolgreichen 40 Orgelkonzerte übermittelt, in denen er der Gemeinde das umfangreiche Orgelwerk von Johann Sebastian Bach nähergebracht hat.
- Positive Rückmeldungen gab es auch zur Neugestaltung der Krippe. So wurde insbesondere die für Kinder günstige Höhe der Krippenanordnung gelobt. Zum neuen Bogen als Ersatz für den Stall gab es Anfragen auch von anderen Kirchengemeinden u. a. zu den Maßen und Bildmaterial. Da die einzelnen Figuren sehr brüchig geworden sind, wird eher kurz- als mittelfristig über eine Ersatzbeschaffung nachzudenken sein.

## 7. Verschiedenes

- Zur Teilnahme am **Katholikentag** in Münster schlägt Christina Kathmann vor, für eine gemeinsame Tagesfahrt der Gemeinde einen Bus zu chartern. Hierfür wird das Fest Christi Himmelfahrt am 10. Mai terminiert.
- Folgende **Termine** stehen fest:
  - 18. Februar 2018 – 16:00 Uhr – **ökumenische Paar-Segnung** zum Valentinstag
  - 2. März 2018 – **Weltgebetstag der Frauen**
  - 4. März 2018 – **Solilauf** von 13:00 – 18:00 Uhr
  - **Dreiklang** Redaktionsschluss: 10. April 2018. Erscheinungstermin: Pfingsten 2018 (20.05.2018)
  - 15. April 2018: **Erstkommunion** in St. Vitus
  - Termine der diesjährigen **Firmspendung**:
    - 20. April 2018 – Firmung in Schwefingen
    - 21. April 2018 – Firmung in Meppen
    - 22. April 2018 – Firmung in Teglingen
    - 18. Mai 2018 – Firmung der Schülerinnen/Schüler der Jacob-Muth-Schule
  - Folgende Termine stehen für die diesjährigen **Zeltlager** fest:
    - Kleines Lager St. Vitus Meppen: 12.07.-21.07.2018
    - Großes Lager St. Vitus Meppen: 21.07.-30.07.2018
    - St. Antonius Abt Teglingen: 10.07.-17.07.2018
  - **Nächste Sitzungstermine** (jeweils 19:30 Uhr – Gemeindehaus):
    - Mittwoch, 11. April 2018 – **19:45 Uhr!**  
Treffen des Vorstands: 15.03.2018 – 18:00 Uhr (Propst Blank)
    - Donnerstag, 14.06.2018
    - Montag, 20.08.2018
    - Dienstag, 23.10.2018

## 8. Abschlussgebet

Zum Abschluss wird zu einem Impulsbild eine Geschichte aus der Geschichtensammlung des Verlags Andere Zeiten gelesen.

*F. d. P.: Norbert Niers*